Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Cholezystektomie

Erfassungsjahre 2021 und 2022

Veröffentlichungsdatum: 19. Juli 2023

Impressum

Herausgeber:
IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrenssupport@iqtig.org
https://www.iqtig.org/

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht ... 5
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022 ... 7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022 ... 8
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021 ... 9
Einleitung ... 10
Datengrundlagen ... 12
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten ... 12
Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen ... 16
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen ... 17
58000: Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen ... 17
Details zu den Ergebnissen ... 20
58004: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen ... 21
Details zu den Ergebnissen ... 24
58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen ... 25
Details zu den Ergebnissen ... 28
58003: Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen ... 29
Details zu den Ergebnissen ... 32
58001: Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen ... 33
Details zu den Ergebnissen ... 36
58005: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres ... 37
Details zu den Ergebnissen ... 40
58006: Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen ... 41
Details zu den Ergebnissen ... 44
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien ... 45
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit ... 45
852204: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation ... 45
852202: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation ... 47
852203: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS) ... 49

Basisauswertung ... 51
QS Dokumentation ... 51
Erfassungsjahr 2021 ... 51
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten ... 51
Aufnahme und Entlassung ... 52
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus ... 52
Patient ... 53
Diagnosen während des stationären Indexaufenthaltes ... 54
Operation / Prozedur ... 57
Entlassung ... 61
Sozialdaten ... 62
Erfassungsjahr 2022 ... 62
30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2022 ... 62
Diagnosen ... 62
Operation / Prozedur ... 65
Erfassungsjahr 2021 ... 67
Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten ... 67
Mortalität ... 67
Folgeaufenthalte ... 68
90 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2021 ... 68
Diagnosen ... 68
Operation / Prozedur ... 69
365 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2021 ... 69
Diagnosen ... 70
Operation / Prozedur ... 70

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:
- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von mehreren Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.
- Sogenannte Follow-up-Indikatoren, sozialdatenbasierte Qualitätsindikatoren, werden zeitlich verzögert berichtet. Dies ist abhängig vom Nachbeobachtungszeitraum, der für das Verfahren CHE bei bis zu einem Jahr liegt. Zudem können die Sozialdaten bei den Krankenkassen nur mit Zeitverzug bereitgestellt und ausgewertet werden. Deshalb werden die nachfolgenden Tabellen getrennt nach Jahr des jeweiligen Indexeingriffes aufgeführt:
• nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2022 sowie
• nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2021

- Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.
- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren CHE finden Sie auf der Webseite des IQTIG

unter https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-che/. Unter https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/ sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**	**Vertrauensbereich**	**Ergebnis**	**Vertrauensbereich**
58000	Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen	≤ 3,20 (95. Perzentil)	0,80 24 / 30,00 N = 3.501	0,54 - 1,19	0,95 1.194 / 1.262,41 N = 149.314	0,89 - 1,00
58004	Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen	≤ 2,60 (95. Perzentil)	1,07 45 / 42,22 N = 3.501	0,80 - 1,42	0,98 1.624 / 1.663,97 N = 149.314	0,93 - 1,02
58002	Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen	≤ 2,59 (95. Perzentil)	1,12 52 / 46,49 N = 3.501	0,85 - 1,46	0,88 1.673 / 1.906,65 N = 149.314	0,84 - 0,92
58003	Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen	≤ 2,21 (95. Perzentil)	0,94 89 / 94,50 N = 3.501	0,77 - 1,16	0,95 3.563 / 3.757,46 N = 149.314	0,92 - 0,98

© IQTIG 2023

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft. Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	**Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
852204	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,46 % 3.513 / 3.497	3,45 % 1 / 29	100,84 % 150.101 / 148.848	0,26 % 3 / 1.142
852202	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,46 % 3.513 / 3.497	0,00 % 0 / 29	100,84 % 150.101 / 148.848	0,88 % 10 / 1.142
852203	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,00 % 0 / 3.497	0,00 % 0 / 29	0,02 % 35 / 148.848	0,00 % 0 / 1.142

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzbereich**	**Ergebnis**	**Vertrauensbereich**	**Ergebnis**	**Vertrauensbereich**
58001	Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen	≤ 2,20 (95. Perzentil)	0,89 147 / 165,98 N = 3.438	0,76 - 1,04	1,00 7.036 / 7.029,60 N = 149.171	0,98 - 1,02
58005	Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres	≤ 2,54 (95. Perzentil)	0,94 66 / 69,94 N = 3.438	0,74 - 1,20	1,00 2.912 / 2.918,32 N = 149.171	0,96 - 1,03
58006	Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen	≤ 2,22 (95. Perzentil)	0,67 51 / 75,60 N = 3.438	0,51 - 0,88	1,00 3.394 / 3.382,63 N = 149.171	0,97 - 1,04

© IQTIG 2023

Einleitung

Der vorliegende Rückmeldebericht beinhaltet die Ergebnisse für das QS-Verfahren Cholezystektomie (CHE).

Bei den Verfahren und Prozessen der medizinischen Qualitätssicherung stehen die Interessen der Patientinnen und Patienten im Vordergrund, mit dem Ziel, die Qualität der Versorgung zu verbessern. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL) (https://www.g-ba.de/richtlinien/105/) das QS-Verfahren Cholezystektomie (CHE) als drittes Verfahren aufgenommen und in den dazugehörigen Themenspezifischen Bestimmungen als länderbezogenes Verfahren zur Beurteilung von stationär erbrachten Cholezystektomien (Indexeingriffe) bestimmt.

Das QS-Verfahren Cholezystektomie (QS CHE) soll sicherstellen, dass möglichst alle Patientinnen und Patienten eine qualitativ hochwertige Versorgung mit gerechtfertigter Indikationsstellung und unter Einhaltung der medizinischen Standards erhalten. Das zum Erfassungsjahr 2019 neu eingeführte QS-Verfahren verfolgt mehrere Zielsetzungen:
- Verbesserung der der Durchführung der Eingriffe zur Erhöhung der Patientensicherheit
- Verringerung der Komplikationsraten während und nach den Eingriffen
- Verringerung von Folgeerkrankungen durch die Eingriffe

In Deutschland werden jährlich rund 175.000 Cholezystektomien durchgeführt, wobei in ca. 90 % aller Fälle die laparoskopische Cholezystektomie zum Einsatz kommt. Bei der operativen Versorgung eines Gallensteinleidens können vereinzelt schwerwiegende Komplikationen, wie zum Beispiel Verletzungen der Gallenwege oder der Blutgefäße, auftreten. Die Häufigkeit solcher Ereignisse wird im Rahmen des QS-Verfahren Cholezystektomie betrachtet und analysiert.

Die Qualitätsindikatoren des Verfahrens Cholezystektomie beziehen sich entsprechend auf operationsbedingte Gallenwegskomplikationen, wie intraoperative Verletzungen, Durchtrennung oder Verschluss des Ductus hepatocholedochus und auf eingriffsspezifische Infektionen sowie interventionsbedürftige Blutungen. Zusätzlich werden weitere allgemeine postoperative Komplikationen (nach 30 bzw. 365 Tagen) sowie Reinterventionen und die Sterblichkeit nach 90 Tagen betrachtet.

Alle sieben Qualitätsindikatoren basieren auf Informationen aus der QS-Dokumentation der Leistungserbringer und ziehen zusätzlich Informationen aus den Sozialdaten bei den gesetzlichen Krankenkassen für die Berechnung heran.
Die QS-Dokumentationsdaten werden jährlich von den Leistungserbringern dokumentiert und

quartalsweise sowie abschließend jährlich über die Datenannahmestellen (DAS) an das IQTIG übermittelt. Auch Sozialdaten bei den gesetzlichen Krankenkassen (Abrechnungsdaten sowie Versichertenstammdaten) werden in regelmäßigen Abständen an das IQTIG übermittelt.

Analog zu den erfassten QS-Dokumentationsdaten wird im Vorfeld der Sozialdatenlieferungen mittels einer Spezifikation festgelegt, welche Informationen aus den Sozialdaten bei den gesetzlichen Krankenkassen an das IQTIG übermittelt werden müssen. Die Selektion der Daten findet mittels eines sogenannten Patientenfilters statt, welcher die zu übermittelnden Patienten und Patientinnen bzw. Versicherten definiert (hier: Abrechnung einer Cholezystektomie in einem definierten Zeitraum). In einem zweiten Schritt wird dann durch die Krankenkasse überprüft, welche Leistungen bzw. Medikamente für den definierten Patienten abgerechnet wurden. Traten in einem bestimmten Zeitraum eine oder mehrere der zuvor definierten Diagnosen, Eingriffe, Abrechnungskodes oder Verordnungen auf, so werden auch diese Informationen an das IQTIG, zusammen mit den sogenannten Versichertenstammdaten, pseudonymisiert übermittelt.

Im Anschluss werden die übermittelten Sozialdaten mit den QS-Dokumentationsdaten über ein eindeutiges Patientenpseudonym (Patientenidentifizierende Daten – PID) verknüpft. Für die Verknüpfung der beiden Datensätze gilt, dass die QS-Dokumentationsdaten führend sind, d. h. es wird für jeden QS-Dokumentationsdatensatz per PID geprüft, ob ein entsprechender Sozialdatensatz vorliegt. Ist dies der Fall, werden die Datensätze verknüpft. Nicht verknüpfbare QS-Dokumentationsdatensätze bzw. Sozialdatensätze können für die QI-Berechnung aktuell nicht ausgewertet bzw. berücksichtigt werden. Im Kapitel Datengrundlagen wird die Information zur Anzahl der verknüpfbaren QS- mit den Sozialdatendatensätzen berichtet. Im Verfahren QS CHE enthält ein Berichtsjahr immer Auswertungen von 2 Indexjahren:
- für Qualitätsindikatoren mit Follow-up-Intervallen von 90 und 365 Tagen (QI-ID 58001, 58005, 58006): Auswertung im zweiten Jahr nach dem Indexeingriff
- für Qualitätsindikatoren mit einem Follow-up bis zu 30 Tagen (QI-ID 58000, 58002, 58003, 58004): Auswertung im ersten Jahr nach dem Indexeingriff

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren CHE finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-che/. Unter https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/ sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik
- eingegangene Sozialdaten durch die Krankenkassen

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene), im ambulanten Sektor gibt es nur die BSNR-Einheit, die bei Auswertungen auf verschiedenen Ebenen (IKNR-Ebene, Auswertungsstandort, entlassender Standort) mitberücksichtigt wird.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zu der Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR/BSNR-Ebene als auch auf Standortebene / BSNR-Ebene ausgegeben. Auf Standortebene / BSNR-Ebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das QS-Verfahren Cholezystektomie erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren entsprechend dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort bzw. der BSNR-Einheit (= Auswertungsstandort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten nach entlassendem Standort“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten nach IKNR/BSNR“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2021 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei ambulanten und stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten nach entlassendem Standort“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	**Datensätze gesamt** **Basisdatensatz** **MDS**	**3.513** **3.513** **0**	**3.497**	**100,46**
Bund (gesamt)	**Datensätze gesamt** **Basisdatensatz** **MDS**	**150.101** **150.066** **35**	**148.848**	**100,84**
Anzahl Leistungserbringer	**auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land**	**26**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land**	**29**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (entlassende Standorte) Land**	**29**	**29**	**100,00**
Anzahl Leistungserbringer	**auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)**	**968**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)**	**1.111**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)**	**1.145**	**1.142**	**100,26**

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	**Datensätze gesamt** **Basisdatensatz** **MDS**	**3.443** **3.443** **0**	**3.418**	**100,73**
Bund (gesamt)	**Datensätze gesamt** **Basisdatensatz** **MDS**	**149.788** **149.756** **32**	**149.417**	**100,25**
Anzahl Leistungserbringer	**auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land**	**26**	**26**	**100,00**
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land**	**29**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (entlassende Standorte) Land**	**31**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)**	**964**	**965**	**99,90**
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)**	**1.115**		
Anzahl Leistungserbringer	**auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)**	**1.156**		

Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Anzahl der übermittelten Sozialdatensätze für Indexeingriffe aus dem Erfassungsjahr 2022 bzw. 2021 auf Ebene des Leistungserbringers dar. Die letzte Spalte weist die Verknüpfungsrate mittels elektronischer Gesundheitskarten-Pseudonym (PID) mit den für Indexeingriffe des Erfassungsjahres 2022 bzw. 2021 gelieferten QS-Daten auf. Für die Verknüpfung der beiden Datensätze gilt, dass die QS-Dokumentationsdaten führend sind, d. h. es wird für jeden QS-Dokumentationsdatensatz per PID geprüft, ob ein entsprechender Sozialdatensatz vorliegt. Ist dies der Fall, werden die Datensätze verknüpft. Nicht verknüpfbare QS-Dokumentationsdatensätze bzw. Sozialdatensätze können für die QI-Berechnung aktuell nicht ausgewertet bzw. berücksichtigt werden.

Verknüpfungsrate mit Sozialdaten in %

Erfassungsjahr 2022	Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsrate mit Sozialdaten in %
Ihre Daten	3.513	99,66 N = 3.501
Bund (gesamt)	**150.066**	**99,50** **N = 149.314**

Verknüpfungsrate mit Sozialdaten in %

Erfassungsjahr 2021	Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsrate mit Sozialdaten in %
Ihre Daten	3.443	99,85 N = 3.438
Bund (gesamt)	**149.756**	**99,61** **N = 149.171**

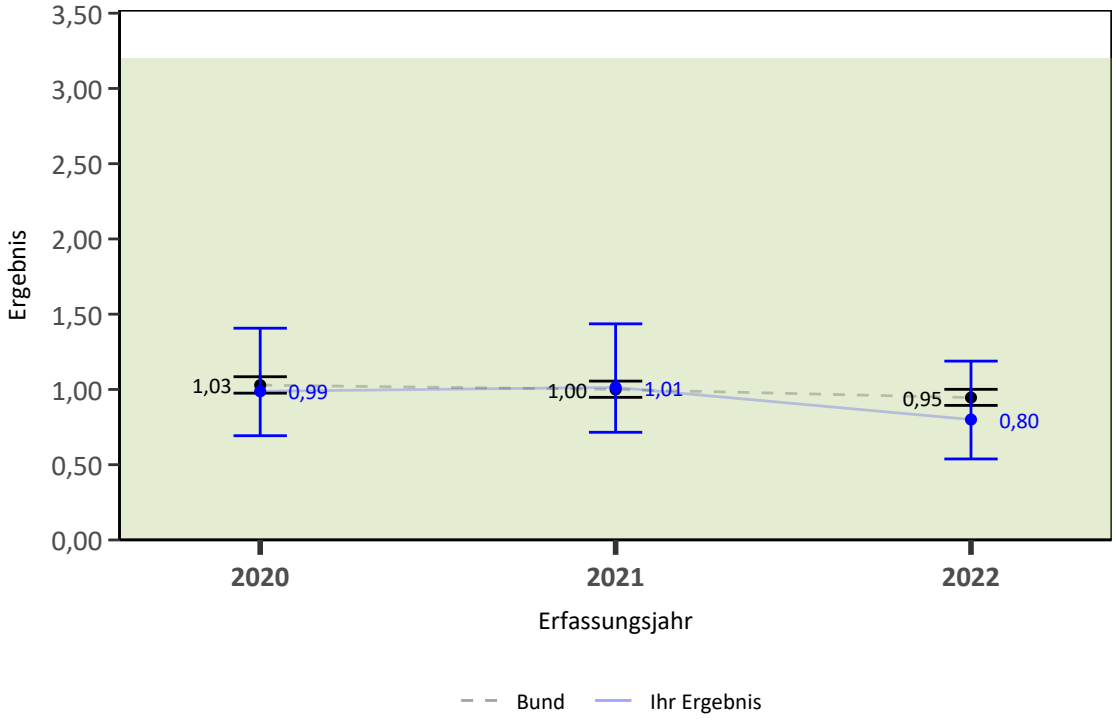
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

58000: Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen

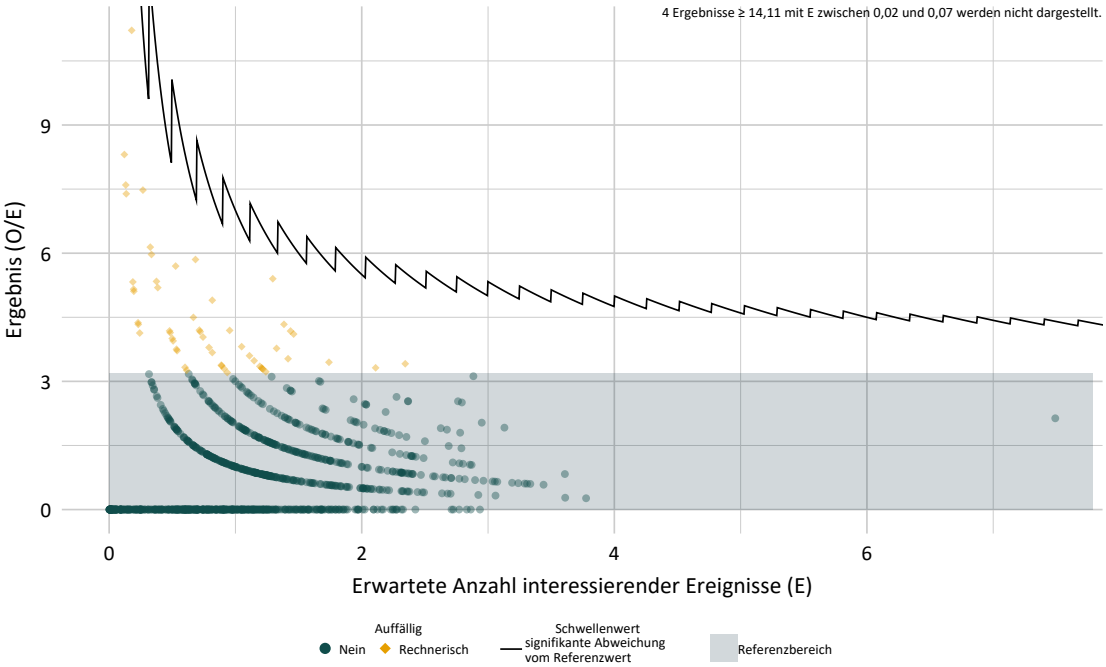
Qualitätsziel	Möglichst wenig operationsbedingte Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
ID	58000
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit operationsbedingten Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an operationsbedingten Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an operationsbedingten Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58000
Referenzbereich	≤ 3,20 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

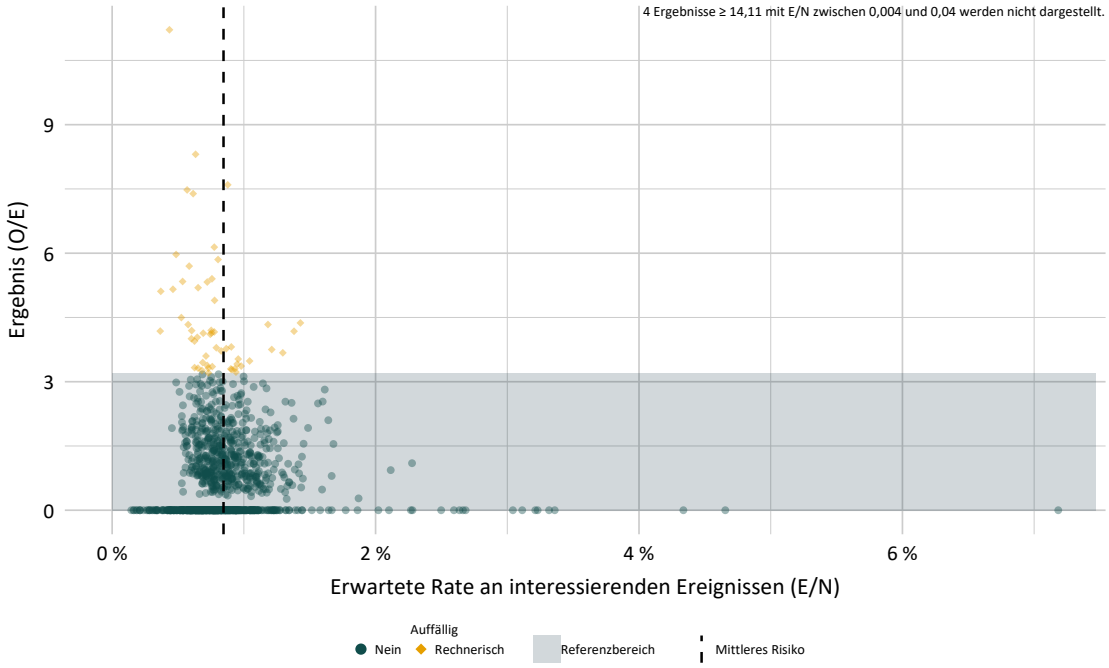
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	3.498	30 / 30,37	0,99	0,69 - 1,41
	2021	3.437	31 / 30,57	1,01	0,72 - 1,44
	2022	**3.501**	**24 / 30,00**	**0,80**	**0,54 - 1,19**
Bund	2020	148.420	1.354 / 1.316,56	1,03	0,98 - 1,08
	2021	149.150	1.310 / 1.310,00	1,00	0,95 - 1,06
	2022	**149.314**	**1.194 / 1.262,41**	**0,95**	**0,89 - 1,00**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie		
1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[1]		
1.1.1.1	ID: O_58000 O/N (observed, beobachtet)	0,69 % 24/3.501	0,80 % 1.194/149.314
1.1.1.2	ID: E_58000 E/N (expected, erwartet)	0,86 % 30,00/3.501	0,85 % 1.262,41/149.314
1.1.1.3	**ID: 58000** **O/E**	0,80	0,95
1.1.2	ID: 58_22000 Operationsbedingte Gallenwegskomplikation[2]	0,69 % 24/3.501	0,80 % 1.194/149.314
1.1.2.1	ID: 58_22028 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	0,92 % 12/1.308	1,19 % 673/56.633
1.1.2.2	ID: 58_22001 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	x % ≤3/89	1,55 % 85/5.490
1.1.2.3	ID: 58_22002 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	0,53 % 12/2.274	0,61 % 574/94.632
1.1.2.4	ID: 58_22003 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	2,80 % 12/428	2,73 % 664/24.337

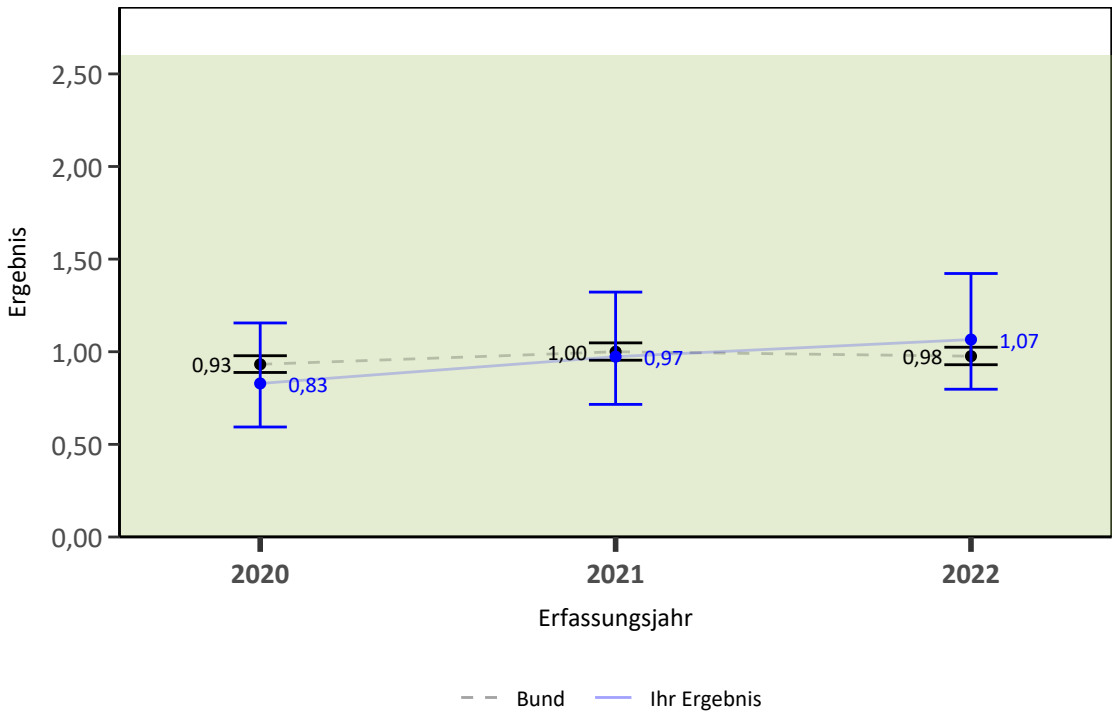
[1] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.
[2] Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58004: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen

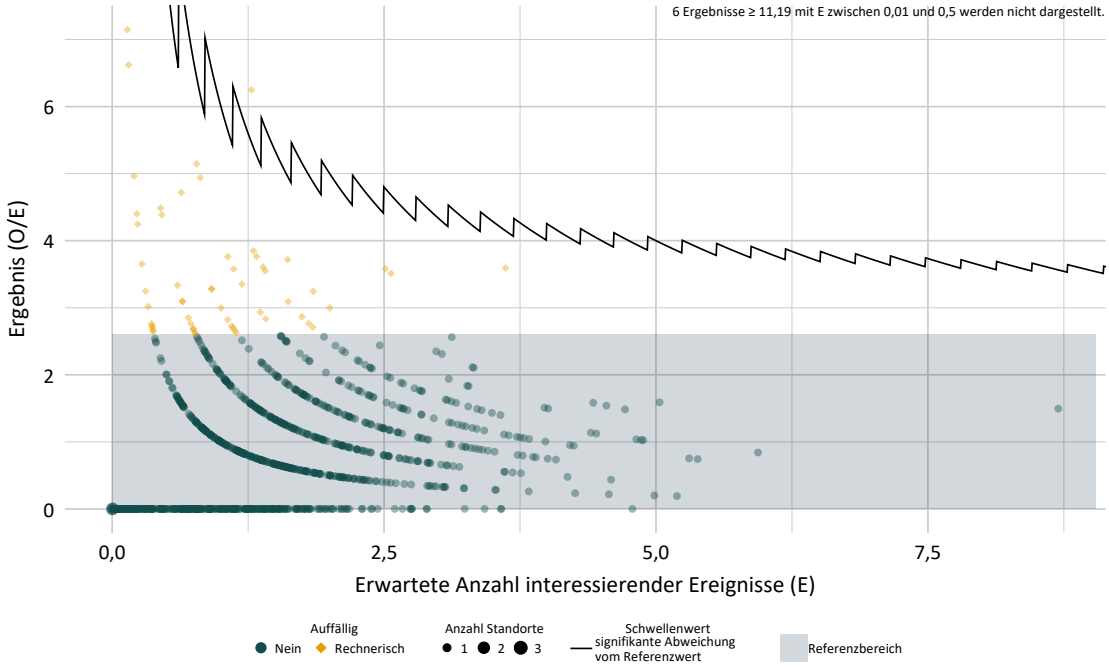
Qualitätsziel	Möglichst wenig weitere postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
ID	58004
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit weiteren Komplikationen bei Cholezystektomie intra- oder postoperativ innerhalb von 30 Tagen
O (observed)	Beobachtete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58004
Referenzbereich	≤ 2,60 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

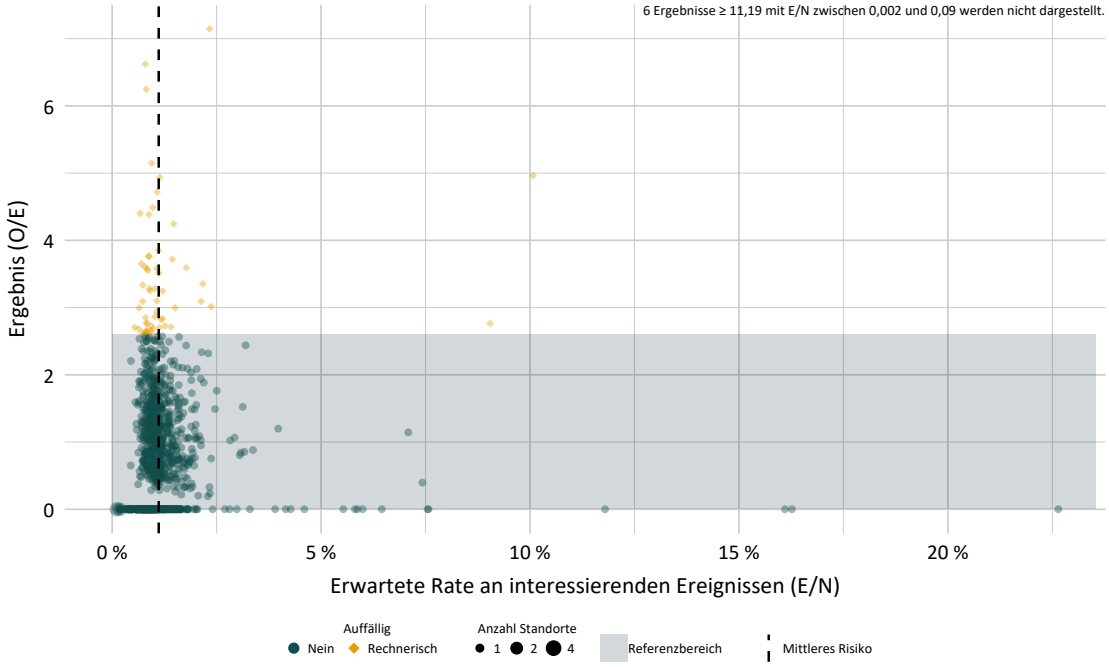
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	3.498	34 / 41,03	0,83	0,59 - 1,16
	2021	3.437	40 / 41,10	0,97	0,72 - 1,32
	2022	**3.501**	**45 / 42,22**	**1,07**	**0,80 - 1,42**
Bund	2020	148.420	1.622 / 1.740,02	0,93	0,89 - 0,98
	2021	149.150	1.733 / 1.733,00	1,00	0,95 - 1,05
	2022	**149.314**	**1.624 / 1.663,97**	**0,98**	**0,93 - 1,02**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Weitere postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie		
2.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[3]		
2.1.1.1	ID: O_58004 O/N (observed, beobachtet)	1,29 % 45/3.501	1,09 % 1.624/149.314
2.1.1.2	ID: E_58004 E/N (expected, erwartet)	1,21 % 42,22/3.501	1,11 % 1.663,97/149.314
2.1.1.3	**ID: 58004** **O/E**	1,07	0,98
2.1.2	ID: 58_22004 Weitere postoperative Komplikationen[4]	1,29 % 45/3.501	1,09 % 1.624/149.314
2.1.2.1	ID: 58_22029 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	2,22 % 29/1.308	1,88 % 1.062/56.633
2.1.2.2	ID: 58_22005 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	5,62 % 5/89	2,13 % 117/5.490
2.1.2.3	ID: 58_22006 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	0,75 % 17/2.274	0,56 % 528/94.632
2.1.2.4	ID: 58_22007 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	2,34 % 10/428	2,28 % 555/24.337

[3] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

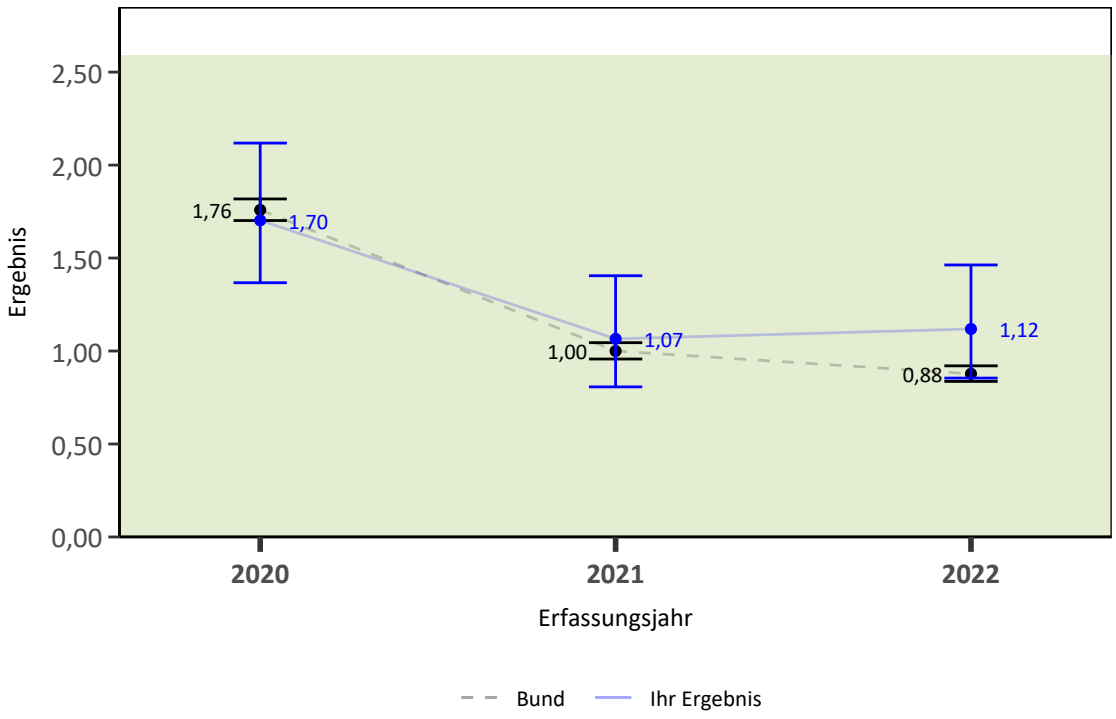
[4] Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen

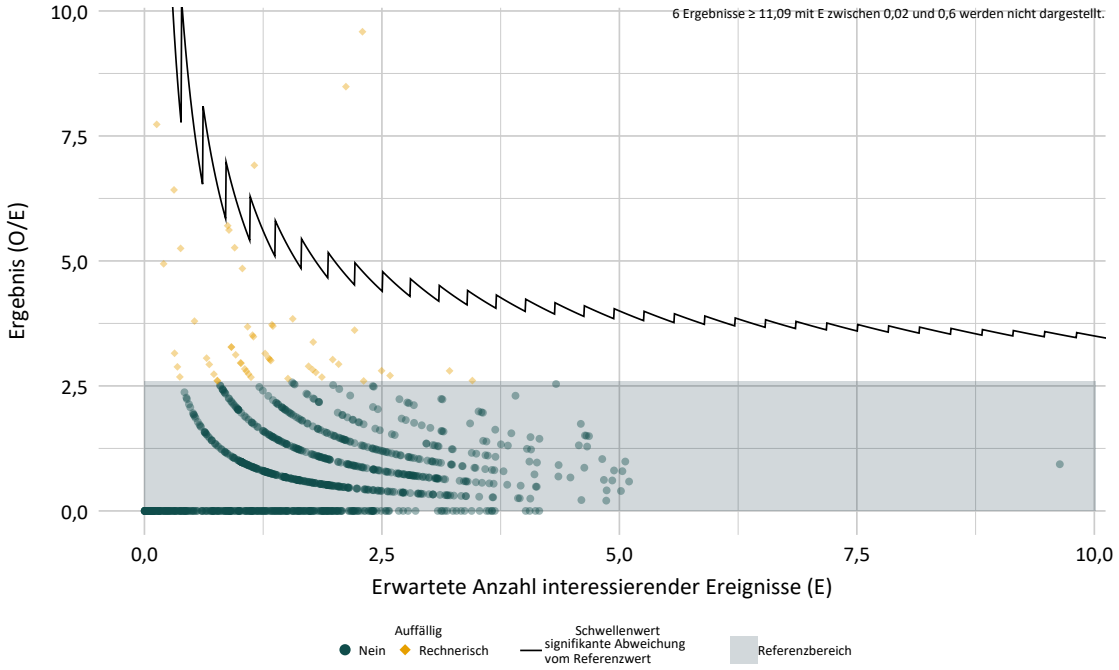
Qualitätsziel	Möglichst wenig eingriffsspezifische Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
ID	58002
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit eingriffsspezifischen Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an eingriffsspezifischen Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an eingriffsspezifischen Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58002
Referenzbereich	≤ 2,59 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

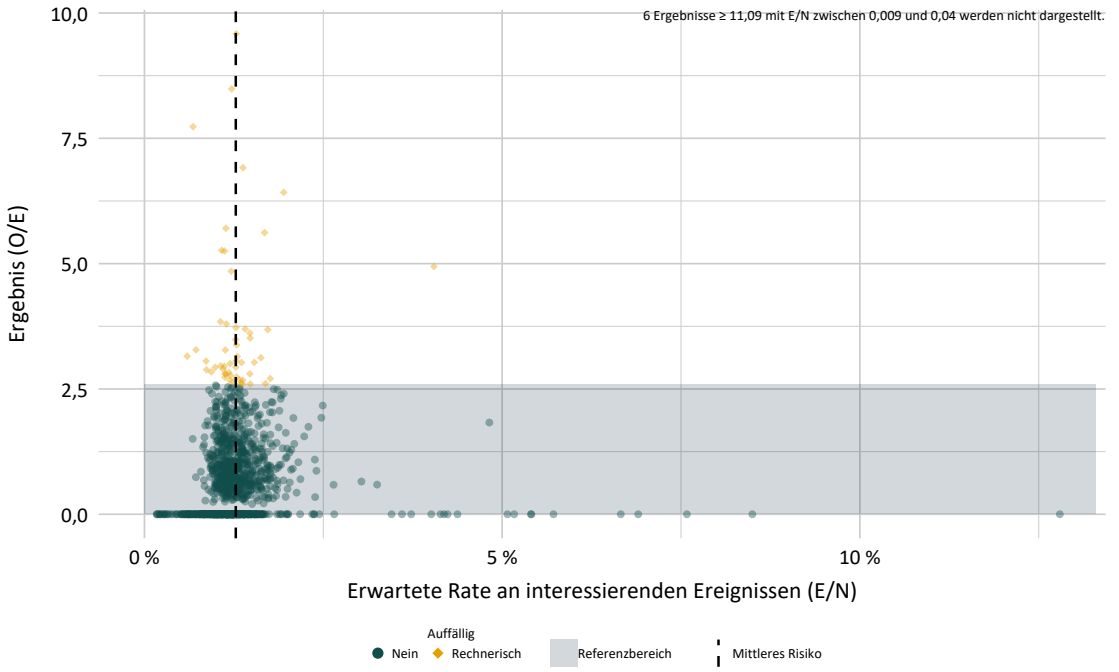
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	3.498	78 / 45,81	1,70	1,37 - 2,12
	2021	3.437	49 / 45,99	1,07	0,81 - 1,40
	2022	**3.501**	**52 / 46,49**	**1,12**	**0,85 - 1,46**
Bund	2020	148.420	3.454 / 1.963,72	1,76	1,70 - 1,82
	2021	149.150	1.961 / 1.961,00	1,00	0,96 - 1,04
	2022	**149.314**	**1.673 / 1.906,65**	**0,88**	**0,84 - 0,92**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Eingriffsspezifische Infektionen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie		
3.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[5]		
3.1.1.1	ID: O_58002 O/N (observed, beobachtet)	1,49 % 52/3.501	1,12 % 1.673/149.314
3.1.1.2	ID: E_58002 E/N (expected, erwartet)	1,33 % 46,49/3.501	1,28 % 1.906,65/149.314
3.1.1.3	**ID: 58002** **O/E**	1,12	0,88
3.1.2	ID: 58_22008 Eingriffsspezifische Infektionen[6]	1,49 % 52/3.501	1,12 % 1.673/149.314
3.1.2.1	ID: 58_22030 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	2,29 % 30/1.308	1,85 % 1.047/56.633
3.1.2.2	ID: 58_22009 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	x % ≤3/89	1,40 % 77/5.490
3.1.2.3	ID: 58_22010 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	1,10 % 25/2.274	0,70 % 665/94.632
3.1.2.4	ID: 58_22011 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	4,21 % 18/428	2,50 % 609/24.337

[5] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

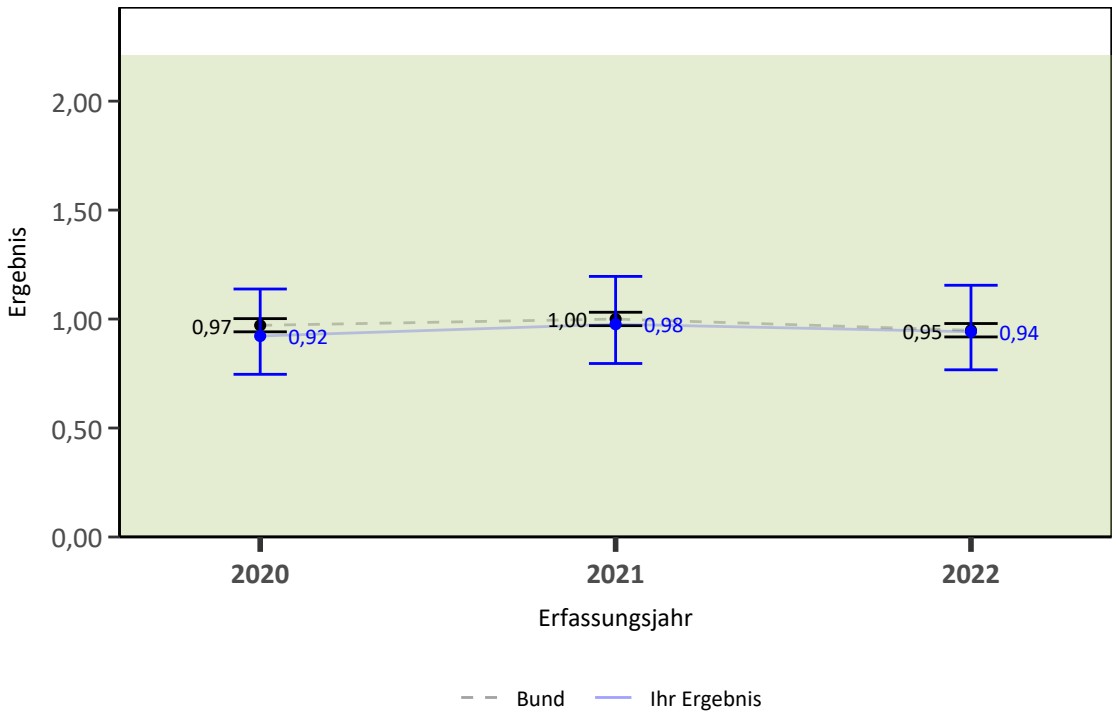
[6] Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58003: Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen

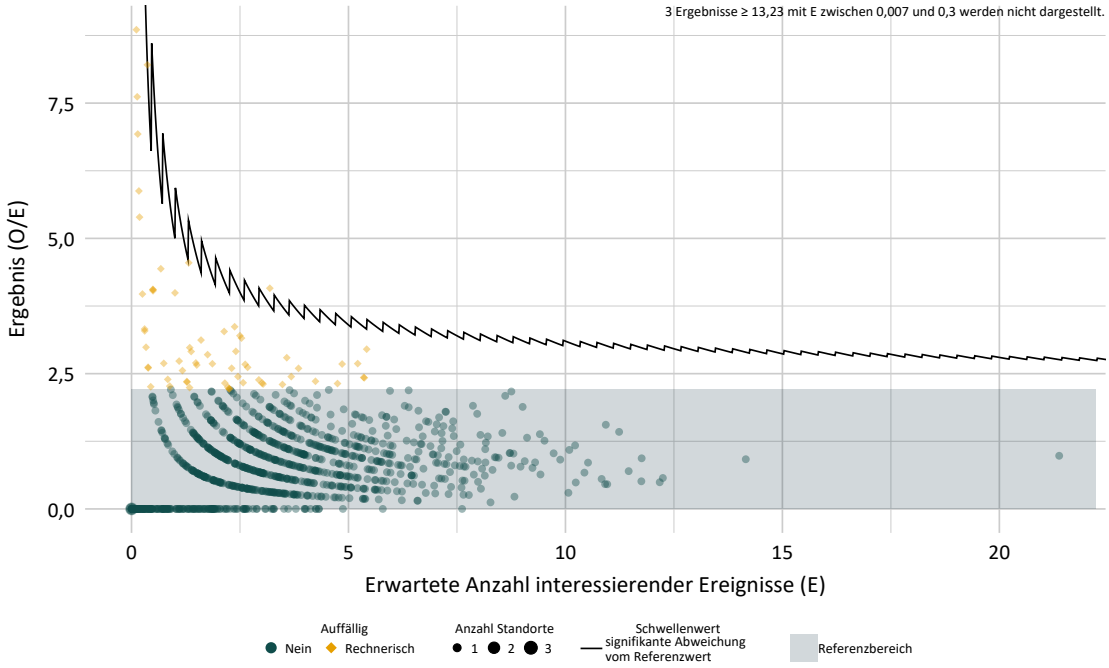
Qualitätsziel	Möglichst wenig postoperative interventionsbedürftige Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
ID	58003
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postoperativen interventionsbedürftigen Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an interventionsbedürftigen Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach einer Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an interventionsbedürftigen Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach einer Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58003
Referenzbereich	≤ 2,21 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

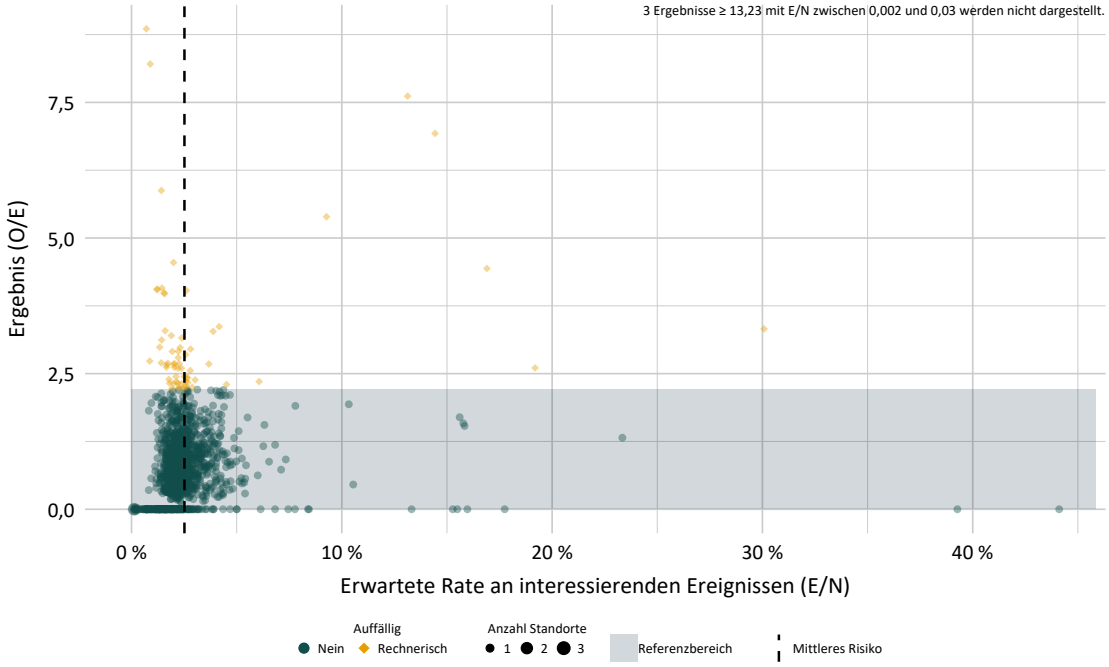
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	3.498	84 / 91,10	0,92	0,75 - 1,14
	2021	3.437	90 / 92,20	0,98	0,80 - 1,20
	2022	**3.501**	**89 / 94,50**	**0,94**	**0,77 - 1,16**
Bund	2020	148.420	3.853 / 3.967,42	0,97	0,94 - 1,00
	2021	149.150	3.943 / 3.943,00	1,00	0,97 - 1,03
	2022	**149.314**	**3.563 / 3.757,46**	**0,95**	**0,92 - 0,98**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Interventionsbedürftige Blutungen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 30 Tagen nach einer Cholezystektomie		
4.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[7]		
4.1.1.1	ID: O_58003 O/N (observed, beobachtet)	2,54 % 89/3.501	2,39 % 3.563/149.314
4.1.1.2	ID: E_58003 E/N (expected, erwartet)	2,70 % 94,50/3.501	2,52 % 3.757,46/149.314
4.1.1.3	**ID: 58003** **O/E**	0,94	0,95
4.1.2	ID: 58_22012 Interventionsbedürftige Blutungen[8]	2,54 % 89/3.501	2,39 % 3.563/149.314
4.1.2.1	ID: 58_22031 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	5,35 % 70/1.308	4,43 % 2.509/56.633
4.1.2.2	ID: 58_22013 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	4,49 % 4/89	4,12 % 226/5.490
4.1.2.3	ID: 58_22014 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	1,14 % 26/2.274	1,13 % 1.073/94.632
4.1.2.4	ID: 58_22015 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	6,07 % 26/428	5,37 % 1.308/24.337

[7] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

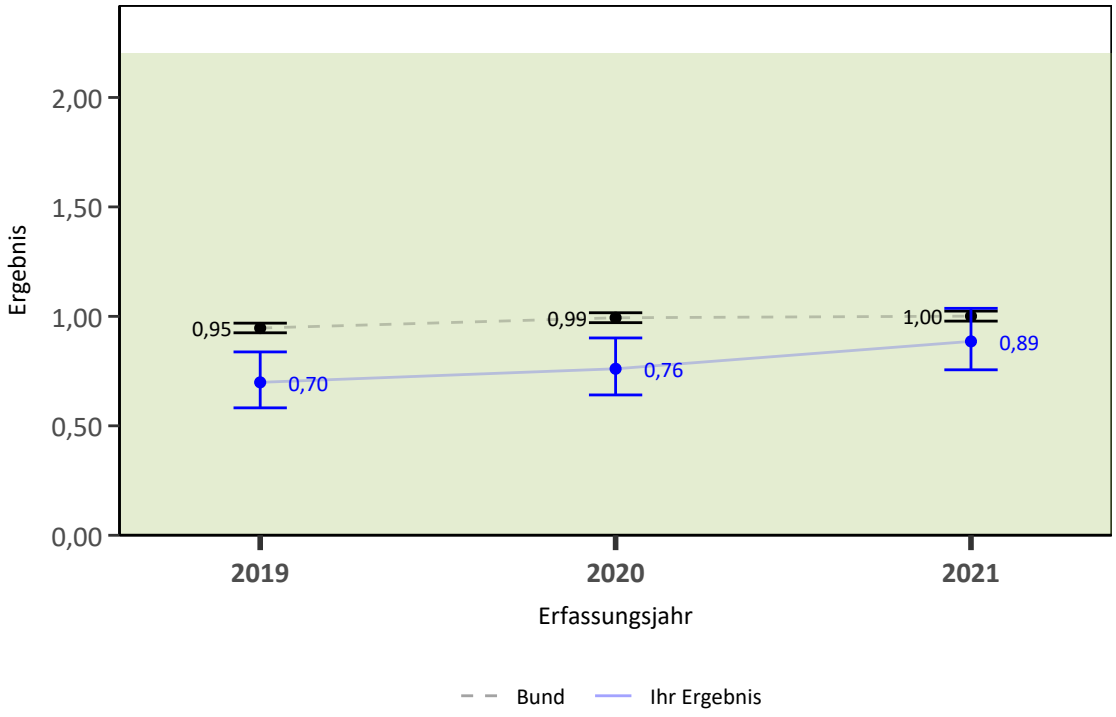
[8] Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58001: Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen

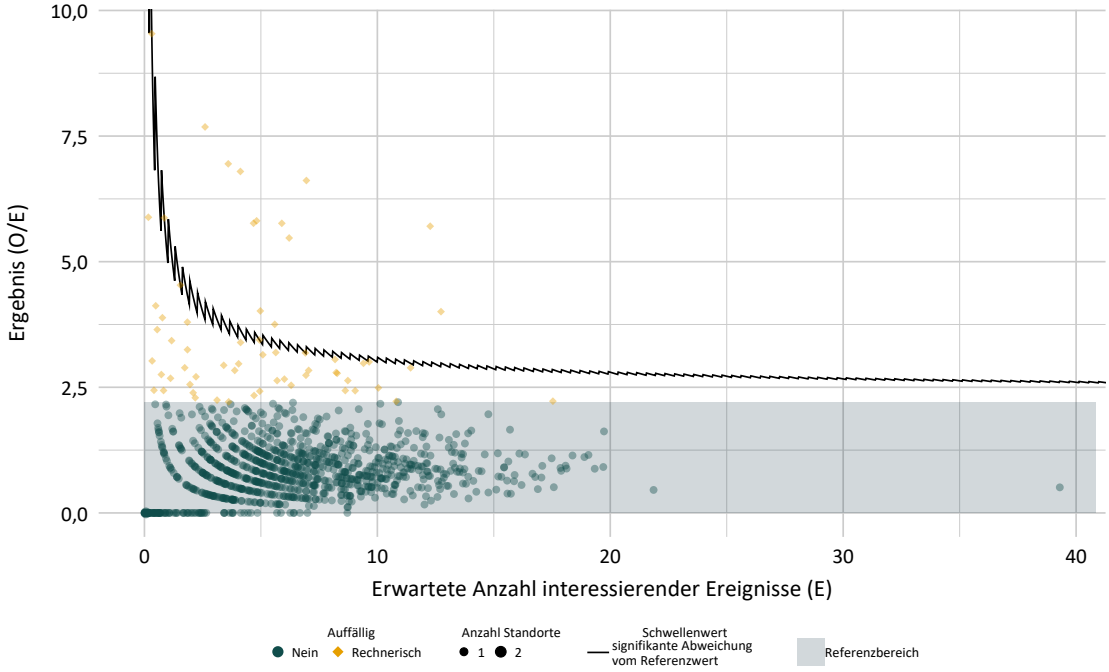
Qualitätsziel	Möglichst wenig Reinterventionen aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
ID	58001
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit mindestens einer Reintervention aufgrund von postoperativen Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58001
Referenzbereich	≤ 2,20 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

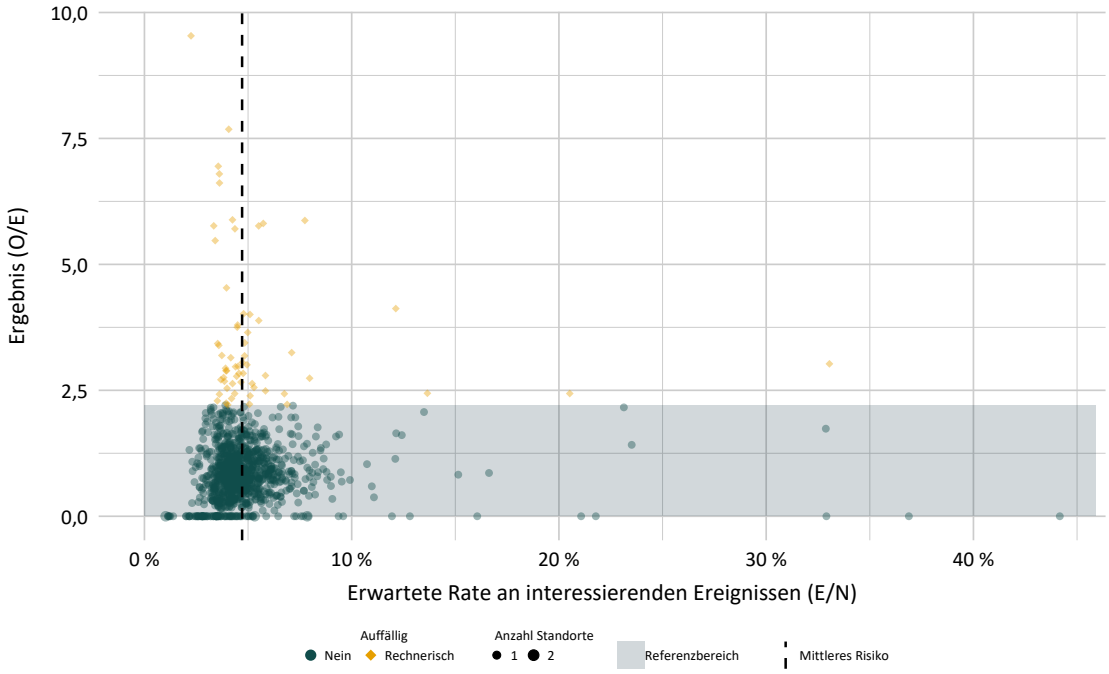
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019	3.674	112 / 160,34	0,70	0,58 - 0,84
	2020	3.498	127 / 167,01	0,76	0,64 - 0,90
	2021	**3.438**	**147 / 165,98**	**0,89**	**0,76 - 1,04**
Bund	2019	155.229	6.812 / 7.195,88	0,95	0,92 - 0,97
	2020	148.420	7.019 / 7.063,99	0,99	0,97 - 1,02
	2021	**149.171**	**7.036 / 7.029,60**	**1,00**	**0,98 - 1,02**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Reintervention aufgrund von Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie		
5.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[9]		
5.1.1.1	ID: O_58001 O/N (observed, beobachtet)	4,28 % 147/3.438	4,72 % 7.036/149.171
5.1.1.2	ID: E_58001 E/N (expected, erwartet)	4,83 % 165,98/3.438	4,71 % 7.029,60/149.171
5.1.1.3	**ID: 58001** **O/E**	0,89	1,00
5.1.2	ID: 58_22016 Reinterventionen aufgrund von Komplikationen[10]	4,28 % 147/3.438	4,72 % 7.036/149.171
5.1.2.1	ID: 58_22032 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	5,63 % 71/1.262	6,70 % 3.929/58.642
5.1.2.2	ID: 58_22017 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	6,25 % 6/96	5,63 % 332/5.902
5.1.2.3	ID: 58_22018 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	3,40 % 77/2.267	3,33 % 3.097/93.010
5.1.2.4	ID: 58_22019 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	9,47 % 36/380	9,48 % 2.301/24.266

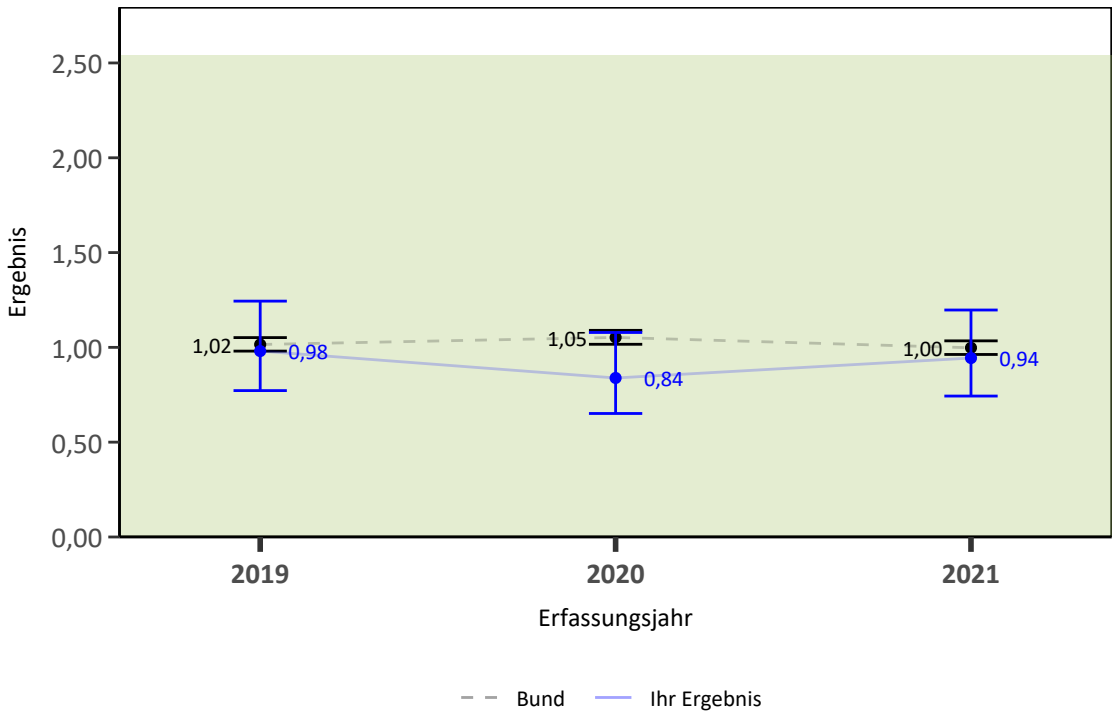
[9] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.
[10] Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

58005: Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres

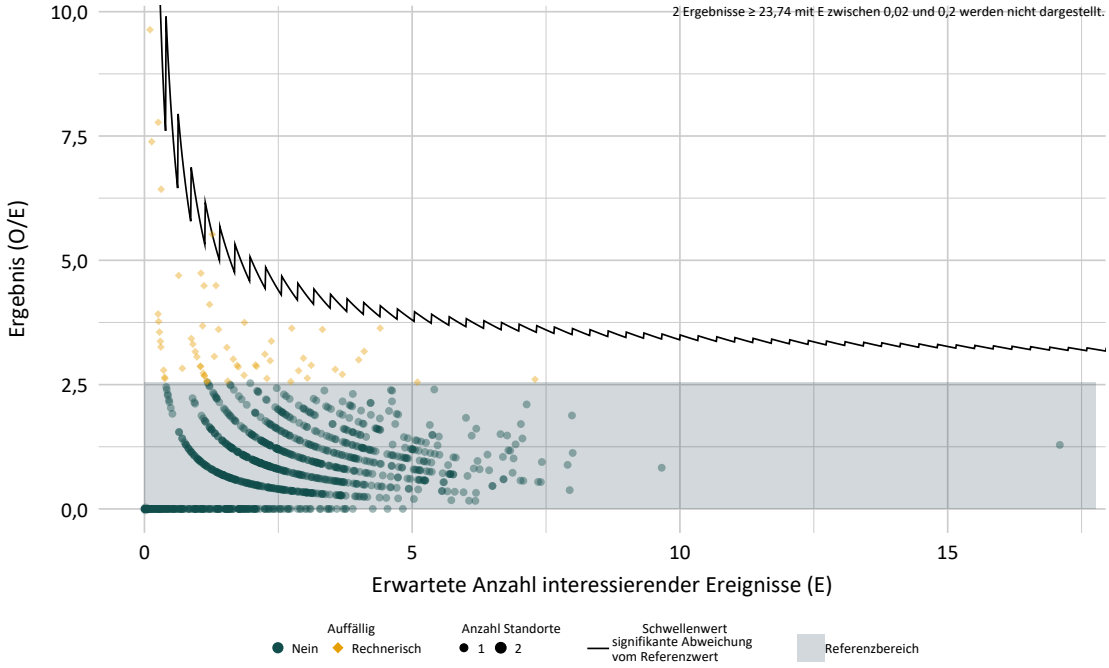
Qualitätsziel	Möglichst wenig weitere postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 365 Tagen nach Cholezystektomie
ID	58005
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit weiteren Komplikationen bei Cholezystektomie postoperativ innerhalb von 365 Tagen
O (observed)	Beobachtete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb 365 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an weiteren postoperativen Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb 365 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58005
Referenzbereich	≤ 2,54 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

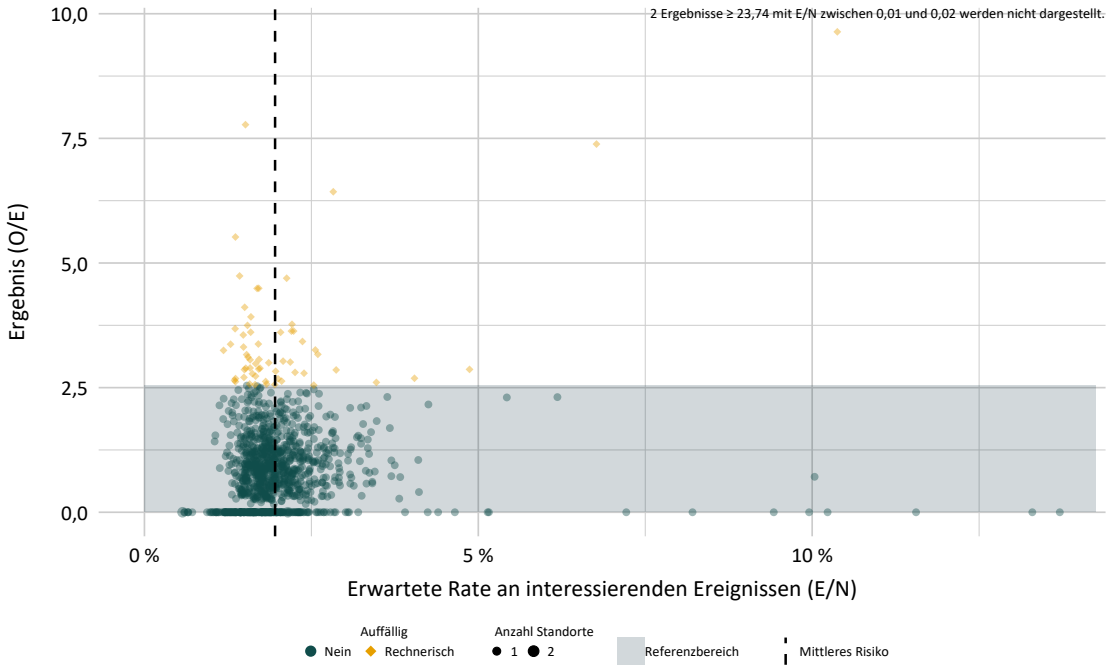
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019	3.674	66 / 67,32	0,98	0,77 - 1,24
	2020	3.498	59 / 70,36	0,84	0,65 - 1,08
	2021	**3.438**	**66 / 69,94**	**0,94**	**0,74 - 1,20**
Bund	2019	155.229	3.053 / 3.007,23	1,02	0,98 - 1,05
	2020	148.420	3.091 / 2.937,23	1,05	1,02 - 1,09
	2021	**149.171**	**2.912 / 2.918,32**	**1,00**	**0,96 - 1,03**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Weitere postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie oder innerhalb 365 Tagen nach Cholezystektomie		
6.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[11]		
6.1.1.1	ID: O_58005 O/N (observed, beobachtet)	1,92 % 66/3.438	1,95 % 2.912/149.171
6.1.1.2	ID: E_58005 E/N (expected, erwartet)	2,03 % 69,94/3.438	1,96 % 2.918,32/149.171
6.1.1.3	**ID: 58005** **O/E**	0,94	1,00
6.1.2	ID: 58_22020 Weitere postoperative Komplikationen[12]	1,92 % 66/3.438	1,95 % 2.912/149.171
6.1.2.1	ID: 58_22033 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	2,85 % 36/1.262	2,65 % 1.555/58.642
6.1.2.2	ID: 58_22021 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	x % ≤3/96	2,74 % 162/5.902
6.1.2.3	ID: 58_22022 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	1,19 % 27/2.267	1,52 % 1.413/93.010
6.1.2.4	ID: 58_22023 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	3,95 % 15/380	3,60 % 874/24.266

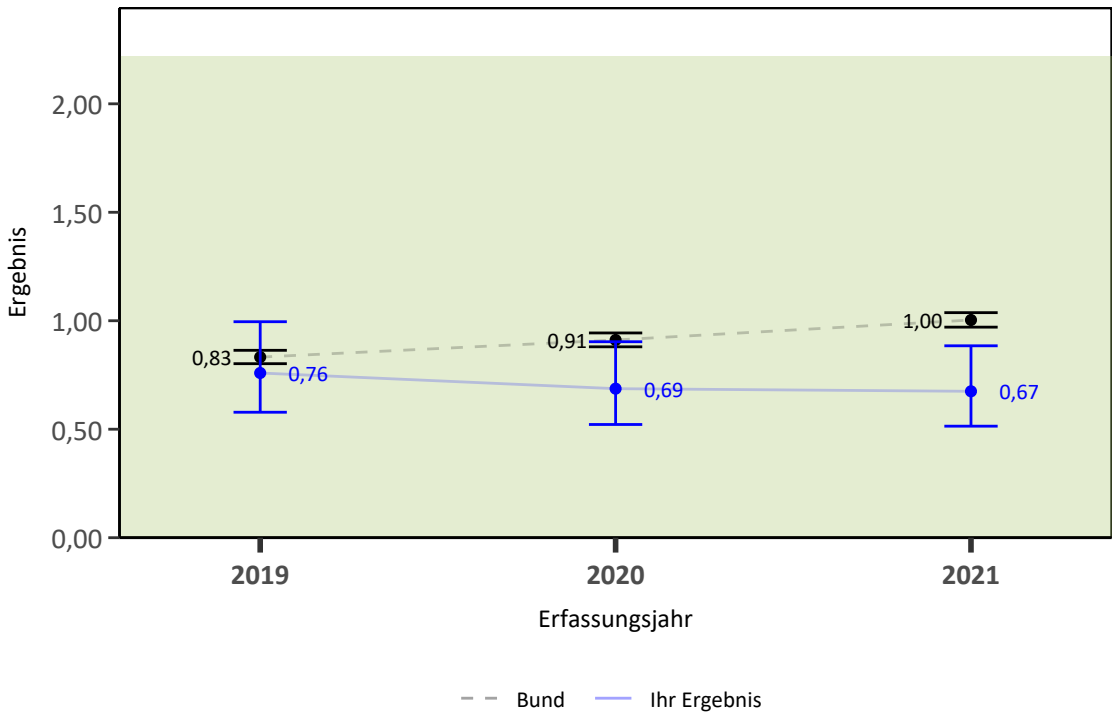
[11] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

[12] Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

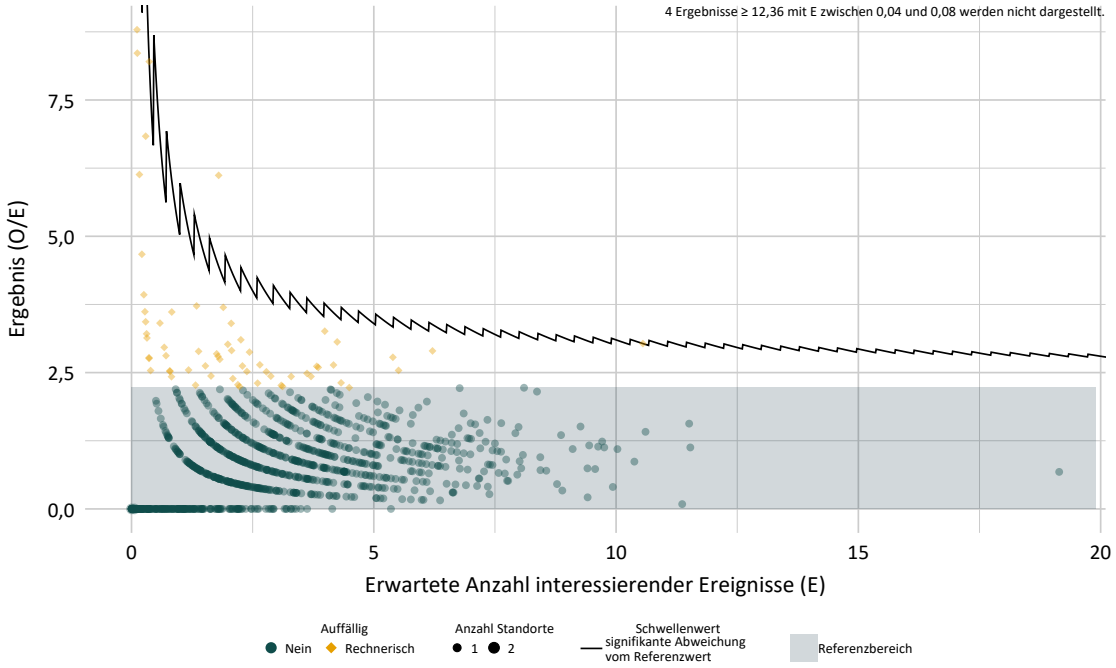
58006: Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen

Qualitätsziel	Möglichst wenige Todesfälle bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
ID	58006
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit Cholezystektomie
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie, risikoadjustiert nach logistischem CHE-Score für ID 58006
Referenzbereich	≤ 2,22 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

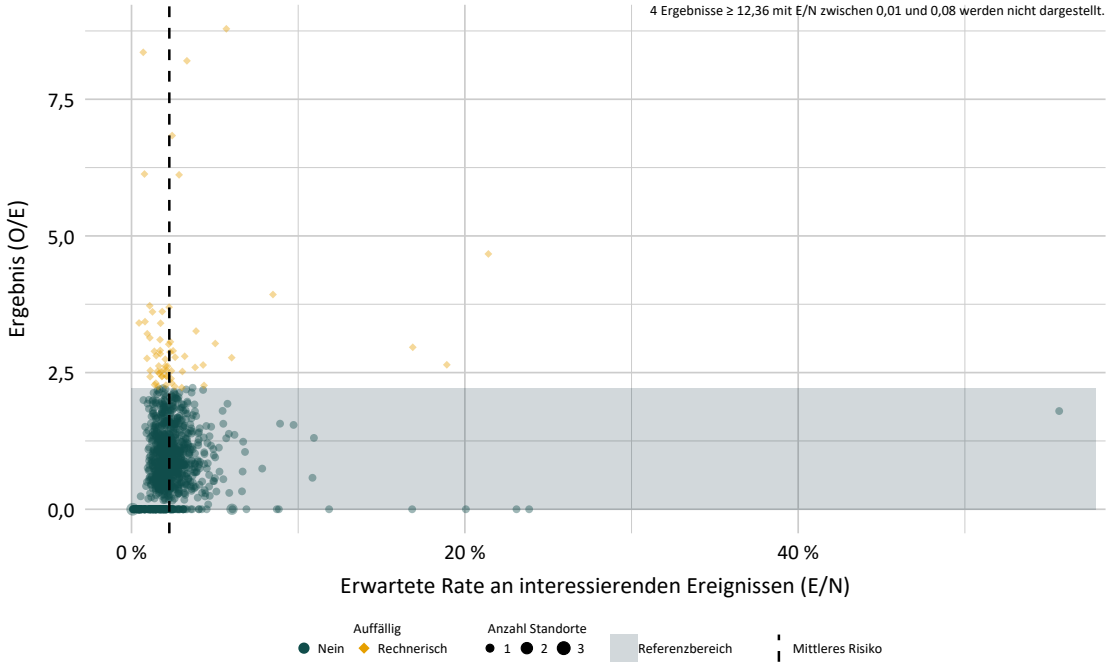
Ergebnisse im Zeitverlauf
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2019	3.674	51 / 67,18	0,76	0,58 - 1,00
	2020	3.498	50 / 72,79	0,69	0,52 - 0,90
	2021	**3.438**	**51 / 75,60**	**0,67**	**0,51 - 0,88**
Bund	2019	155.229	2.760 / 3.315,72	0,83	0,80 - 0,86
	2020	148.420	3.067 / 3.365,73	0,91	0,88 - 0,94
	2021	**149.171**	**3.394 / 3.382,63**	**1,00**	**0,97 - 1,04**

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Sterblichkeit bei Cholezystektomie oder innerhalb von 90 Tagen nach Cholezystektomie		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[13]		
7.1.1.1	ID: O_58006 O/N (observed, beobachtet)	1,48 % 51/3.438	2,28 % 3.394/149.171
7.1.1.2	ID: E_58006 E/N (expected, erwartet)	2,20 % 75,60/3.438	2,27 % 3.382,63/149.171
7.1.1.3	**ID: 58006** **O/E**	0,67	1,00
7.1.2	ID: 58_22024 Sterblichkeit[14]	1,48 % 51/3.438	2,28 % 3.394/149.171
7.1.2.1	ID: 58_22034 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Cholezystitis (K80.0 und K81.0)	2,93 % 37/1.262	4,38 % 2.568/58.642
7.1.2.2	ID: 58_22025 Anteil der Fälle mit Diagnose akute Pankreatitis (K85)	x % ≤3/96	2,61 % 154/5.902
7.1.2.3	ID: 58_22026 Anteil der Fälle mit Diagnose Steingalle (K80 ohne K80.0)	0,57 % 13/2.267	0,90 % 834/93.010
7.1.2.4	ID: 58_22027 Anteil der Fälle mit anderen Krankheiten der Gallenwege und der Gallenblase (K81-83 ohne K81.0)	4,47 % 17/380	4,69 % 1.137/24.266

[13] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

[14] Bei den folgenden Nebenkennzahlen sind kombinierte Angaben möglich. Daher summieren sich diese nicht auf 100%.

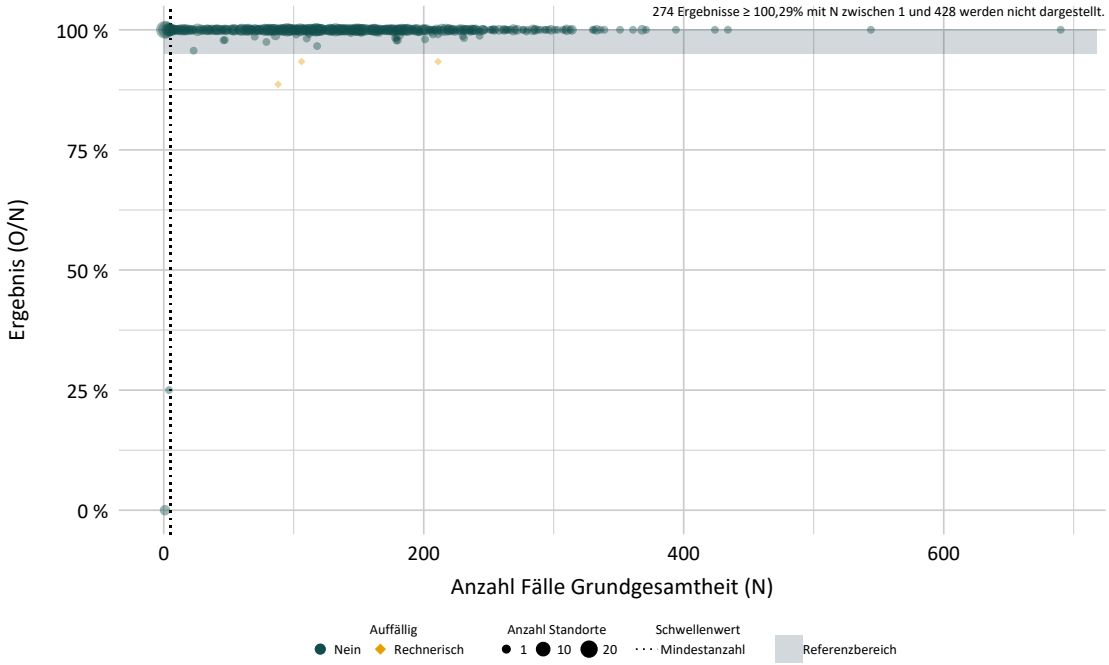
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

852204: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	852204
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. **Hypothese** Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



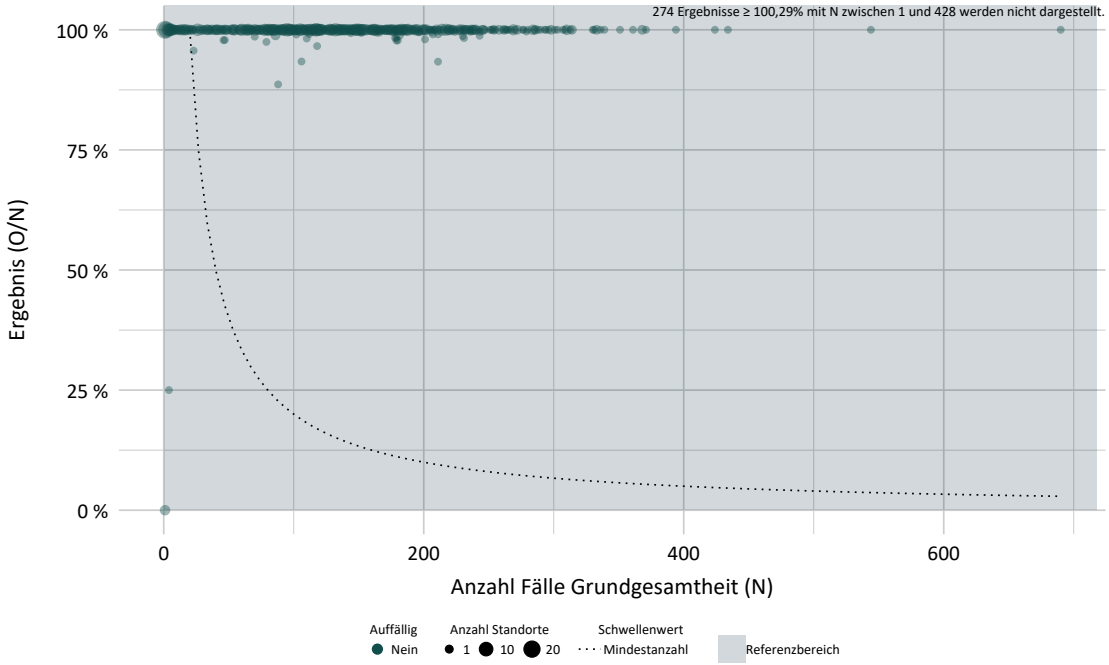
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		3.513 / 3.497	100,46 %	3,45 % 1 / 29
Bund		150.101 / 148.848	100,84 %	0,26 % 3 / 1.142

852202: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	852202
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. **Hypothese** Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



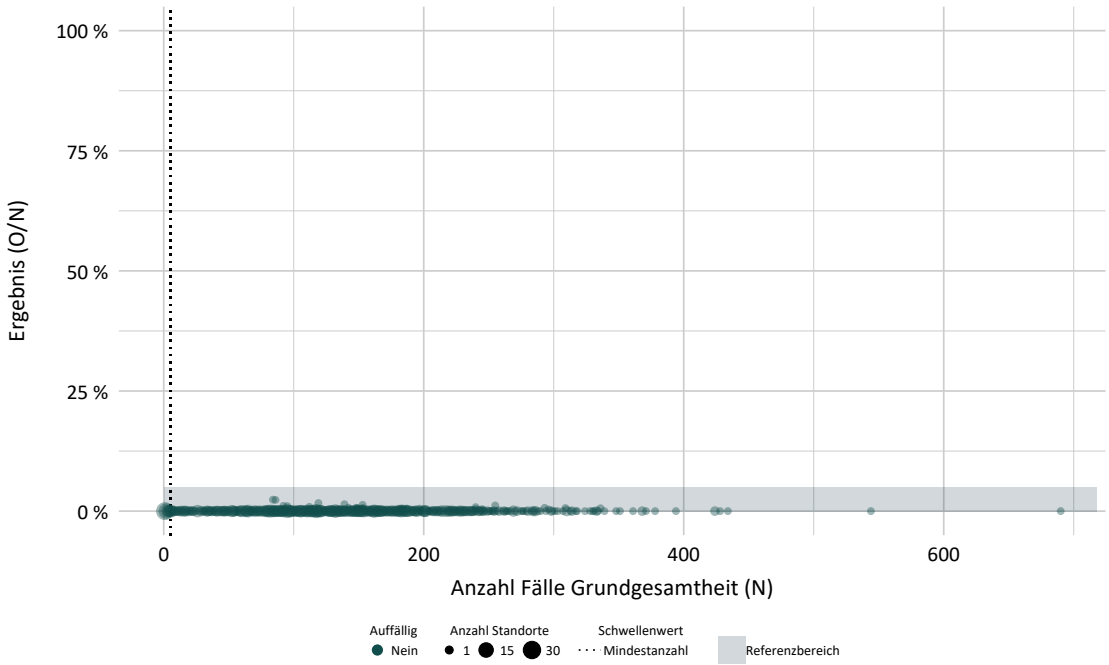
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		3.513 / 3.497	100,46 %	0,00 % 0 / 29
Bund		150.101 / 148.848	100,84 %	0,88 % 10 / 1.142

852203: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	852203
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. **Hypothese** Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis		0 / 3.497	0,00 %	0,00 % 0 / 29
Bund		35 / 148.848	0,02 %	0,00 % 0 / 1.142

Basisauswertung

QS Dokumentation

Erfassungsjahr 2021

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Allgemeine Daten zu Operationen				
5-511.01 Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge	110	2,67	4.362	2,27
5-511.02 Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge	17	0,41	656	0,34
5-511.11 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	3.162	76,64	139.185	72,36
5-511.12 Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Mit laparoskopischer Revision der Gallengänge	15	0,36	833	0,43
5-511.21 Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge	120	2,91	4.271	2,22
5-511.22 Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge	20	0,48	543	0,28
5-511.3 Cholezystektomie: Erweitert	4	0,10	369	0,19
5-511.x Cholezystektomie: Sonstige	≤3	x	20	0,01
5-511.y Cholezystektomie: N.n.bez.	0	0,00	≤3	x

Aufnahme und Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	845	24,54	36.983	24,70
2. Quartal	890	25,85	37.824	25,26
3. Quartal	898	26,08	39.413	26,32
4. Quartal	810	23,53	35.536	23,73
Gesamt	3.443	100,00	149.756	100,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Entlassungsquartal				
1. Quartal	809	23,50	35.535	23,73
2. Quartal	885	25,70	37.469	25,02
3. Quartal	891	25,88	39.518	26,39
4. Quartal	858	24,92	37.234	24,86
Gesamt	3.443	100,00	149.756	100,00

Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Verweildauer im Krankenhaus				
≤ 7 Tage	2.805	81,47	117.616	78,54
8 - 14 Tage	376	10,92	18.104	12,09
15 - 21 Tage	111	3,22	6.197	4,14
22 - 28 Tage	89	2,58	3.778	2,52
> 28 Tage	62	1,80	4.061	2,71

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Geschlecht				
(1) männlich	1.257	36,51	55.005	36,73
(2) weiblich	2.186	63,49	94.747	63,27
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Patientenalter am Aufnahmetag				
< 18 Jahre	21	0,61	802	0,54
18 - 19 Jahre	16	0,46	720	0,48
20 - 29 Jahre	153	4,44	9.417	6,29
30 - 39 Jahre	414	12,02	18.518	12,37
40 - 49 Jahre	392	11,39	20.514	13,70
50 - 59 Jahre	665	19,31	30.493	20,36
60 - 69 Jahre	817	23,73	28.716	19,18
70 - 79 Jahre	603	17,51	22.484	15,01
80 - 89 Jahre	339	9,85	16.409	10,96
≥ 90 Jahre	23	0,67	1.683	1,12

Diagnosen während des stationären Indexaufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen ohne Perforation des Gallengangs und ohne Fistel des Gallengangs				
K83.1 Verschluss des Gallenganges	20	0,58	1.324	0,88
T81.2 Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	19	0,55	673	0,45
K83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege	11	0,32	365	0,24
K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen	5	0,15	343	0,23
K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	4	0,12	231	0,15
S36.18 Verletzung: Gallengang	8	0,23	217	0,14
K83.9 Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet	0	0,00	37	0,02
Fistel des Gallenganges (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
K83.3 Fistel des Gallenganges	≤3	x	219	0,15

Diagnosen während des stationären Indexaufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie				
K91.3 Postoperativer Darmverschluss	11	0,32	183	0,12
I26.0 Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale	0	0,00	0	0,00
I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	0	0,00	0	0,00
I80.1 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis	0	0,00	0	0,00
I80.28 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten	0	0,00	0	0,00
I82.2 Embolie und Thrombose der V. cava	0	0,00	0	0,00
K56.0 Paralytischer Ileus	0	0,00	0	0,00
K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	0	0,00	0	0,00
K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet	0	0,00	0	0,00
Akute Peritonitis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
K65.0 Akute Peritonitis	19	0,55	605	0,40
Sonstige Peritonitis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
K65.8 Sonstige Peritonitis	7	0,20	462	0,31
Infektionen innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie ohne Streptokokkensepsis, sonstige Sepsis, Erysipel, akute Peritonitis, sonstige Peritonitis und Cholangitis				
T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	19	0,55	814	0,54
T81.3 Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	14	0,41	383	0,26
L02.2 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf	≤3	x	121	0,08
L03.3 Phlegmone am Rumpf	0	0,00	69	0,05
K75.0 Leberabszess	0	0,00	≤3	x

Diagnosen während des stationären Indexaufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Streptokokkensepsis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
A40 Streptokokkensepsis	0	0,00	36	0,02
Sonstige Sepsis (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
A41 Sonstige Sepsis	14	0,41	315	0,21
Diagnosen nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie ohne akute Blutungsanämie				
T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	0	0,00	133	0,09
Akute Blutungsanämie (Auftreten innerhalb von 30 Tagen nach Cholezystektomie)				
D62 Akute Blutungsanämie	52	1,51	1.769	1,18
Diagnosen bei Reinterventionen aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie				
K76.2 Zentrale hämorrhagische Lebernekrose	0	0,00	0	0,00
K76.3 Leberinfarkt	0	0,00	0	0,00
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie innerhalb von 365 Tagen				
T81.8 Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	18	0,52	901	0,60
T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist	≤3	x	32	0,02
T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes	≤3	x	23	0,02
K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	0	0,00	0	0,00
Narbenhernie mit Einklemmung innerhalb von 365 Tagen, ohne Gangrän				
K43.0 Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän	0	0,00	0	0,00

Operation / Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Eingriffe nach operationsbedingten Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen				
5-513 Endoskopische Operationen an den Gallengängen	38	1,10	2.016	1,35
5-516 Andere Rekonstruktion der Gallengänge	8	0,23	454	0,30
5-514 Andere Operationen an den Gallengängen	11	0,32	436	0,29
5-512 Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)	4	0,12	166	0,11
5-515 Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge	0	0,00	68	0,05

Operation / Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Prozeduren nach eingriffsspezifischen intra- und postoperativen Infektionen innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie				
8-176.2 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)	12	0,35	1.011	0,68
8-176.0 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)	≤3	x	398	0,27
5-900.1b Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion	7	0,20	322	0,22
5-894 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	4	0,12	275	0,18
5-916.a3 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	4	0,12	237	0,16
5-896.1b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion	8	0,23	236	0,16
8-176.x Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige	0	0,00	167	0,11
5-541.4 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses	≤3	x	98	0,07
8-192.1b Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion	0	0,00	87	0,06
5-896.0b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und	≤3	x	72	0,05

Operation / Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion				
Prozeduren nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung innerhalb von 30 Tagen bei Cholezystektomie				
8-800 Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	61	1,77	2.874	1,92
8-803.2 Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung	0	0,00	19	0,01
Reinterventionen aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie				
5-541.2 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie	6	0,17	306	0,20
5-545 Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	5	0,15	225	0,15
5-541.0 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie	4	0,12	220	0,15
5-541.1 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage	≤3	x	155	0,10
5-467.0 Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung)	≤3	x	154	0,10
5-505 Rekonstruktion der Leber	0	0,00	112	0,07
5-549.5 Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage	≤3	x	77	0,05
5-469.7 Andere Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus	≤3	x	55	0,04
5-501.00 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch	0	0,00	28	0,02
5-449 Andere Operationen am Magen	0	0,00	24	0,02
Reoperation innerhalb von 90 Tagen nach einer Cholezystektomie				
5-983 Reoperation	0	0,00	0	0,00

Operation / Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Andere Operationen am Darm (Bridenlösung und Adhäsiolyse) innerhalb von 365 Tagen				
5-469.2 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse	5	0,15	682	0,46
5-469.1 Andere Operationen am Darm: Bridenlösung	0	0,00	42	0,03
Verschluss einer Narbenhernie innerhalb von 365 Tagen				
5-536 Verschluss einer Narbenhernie	0	0,00	0	0,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Entlassungsgrund (nach §301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	3.085	89,60	130.784	87,33
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	215	6,24	11.850	7,91
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	124	0,08
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	34	0,99	1.231	0,82
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	34	0,99	1.604	1,07
(07) Tod	32	0,93	1.939	1,29
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit[15]	≤3	x	55	0,04
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	14	0,41	580	0,39

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	21	0,61	1.310	0,87
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	6	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	14	0,01
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	77	0,05
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	105	0,07
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen[16]	0	0,00	47	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	25	0,02
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr[17]	0	0,00	≤3	x
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	≤3	x
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	≤3	x
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	0	0,00

[15] § 14 Abs. 5 Satz 2 BPflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung
[16] nach der BPflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG
[17] für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

Sozialdaten

Erfassungsjahr 2022

30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2022

Diagnosen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.513**		**N = 150.066**	
Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen ohne Perforation des Gallengangs und ohne Fistel des Gallengangs				
K83.1 Verschluss des Gallenganges	≤3	x	305	0,20
K91.81 Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen an Gallenblase und Gallenwegen	≤3	x	131	0,09
K83.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenwege	0	0,00	84	0,06
K91.88 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert	0	0,00	58	0,04
S36.18 Verletzung: Gallengang	≤3	x	44	0,03
T81.2 Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	0	0,00	28	0,02
K83.9 Krankheit der Gallenwege, nicht näher bezeichnet	0	0,00	6	0,00
Fistel des Gallenganges				
K83.3 Fistel des Gallenganges	5	0,14	85	0,06

Erfassungsjahr 2022

30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2022

Diagnosen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.513**		**N = 150.066**	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie innerhalb von 30 Tagen				
K56.0 Paralytischer Ileus	13	0,37	513	0,34
I26.9 Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	5	0,14	294	0,20
K56.7 Ileus, nicht näher bezeichnet	9	0,26	244	0,16
K56.6 Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion	4	0,11	223	0,15
K91.3 Postoperativer Darmverschluss	6	0,17	210	0,14
I80.28 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten	≤3	x	108	0,07
I26.0 Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale	4	0,11	77	0,05
I80.1 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis	0	0,00	42	0,03
I82.2 Embolie und Thrombose der V. cava	≤3	x	13	0,01
Akute Peritonitis				
K65.0 Akute Peritonitis	16	0,46	349	0,23
Sonstige Peritonitis				
K65.8 Sonstige Peritonitis	0	0,00	100	0,07

Erfassungsjahr 2022

30 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2022

Diagnosen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.513**		**N = 150.066**	
Infektionen nach Cholezystektomie ohne Streptokokkensepsis, sonstige Sepsis, Erysipel, akute Peritonitis, sonstige Peritonitis und Cholangitis				
T81.4 Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert	16	0,46	513	0,34
K75.0 Leberabszess	6	0,17	226	0,15
T81.3 Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert	4	0,11	137	0,09
L02.2 Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf	≤3	x	116	0,08
L03.3 Phlegmone am Rumpf	≤3	x	77	0,05
Streptokokkensepsis				
A40 Streptokokkensepsis	0	0,00	23	0,02
Sonstige Sepsis				
A41 Sonstige Sepsis	5	0,14	147	0,10
Diagnosen nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung bei Cholezystektomie ohne akute Blutungsanämie				
T81.1 Schock während oder als Folge eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert	≤3	x	≤3	x
Akute Blutungsanämie				
D62 Akute Blutungsanämie	11	0,31	404	0,27

Operation / Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.513**		**N = 150.066**	
Eingriffe nach operationsbedingten Gallenwegskomplikationen				
5-513 Endoskopische Operationen an den Gallengängen	53	1,51	2.874	1,92
5-514 Andere Operationen an den Gallengängen	15	0,43	505	0,34
5-516 Andere Rekonstruktion der Gallengänge	10	0,28	487	0,32
5-512 Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)	7	0,20	240	0,16
5-515 Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge	≤3	x	87	0,06

Operation / Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.513**		**N = 150.066**	
Prozeduren nach eingriffsspezifischen intra- und postoperativen Infektionen bei Cholezystektomie				
8-176.2 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)	13	0,37	804	0,54
8-176.0 Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei liegender Drainage (geschlossene Lavage)	≤3	x	518	0,35
5-900.1b Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion	11	0,31	398	0,27
5-896.1b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion	8	0,23	289	0,19
5-894 Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	8	0,23	277	0,18
5-916.a3 Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen	7	0,20	224	0,15
8-176.x Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige	≤3	x	126	0,08
8-192.1b Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion	≤3	x	95	0,06
5-541.4 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Anlegen eines temporären Bauchdeckenverschlusses	≤3	x	93	0,06
5-896.0b Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion	≤3	x	92	0,06

Operation / Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.513**		**N = 150.066**	
Prozeduren nach interventionsbedürftiger intra- oder postoperativer Blutung bei Cholezystektomie				
8-800 Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	16	0,46	498	0,33
8-803.2 Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung	0	0,00	8	0,01

Erfassungsjahr 2021

Übersicht (Gesamt) / Allgemeine Daten

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Quartal des Sterbedatums				
1. Quartal	11	0,32	676	0,45
2. Quartal	17	0,49	993	0,66
3. Quartal	9	0,26	1.137	0,76
4. Quartal	19	0,55	1.461	0,98

Folgeaufenthalte

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Folgeaufenthalte				
0	3.133	91,00	134.614	89,89
1	241	7,00	11.981	8,00
2	47	1,37	2.233	1,49
3	14	0,41	604	0,40
> 3	8	0,23	324	0,22

90 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2021

Diagnosen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Diagnosen bei Reinterventionen aufgrund von Komplikationen nach einer Cholezystektomie				
K76.3 Leberinfarkt	≤3	x	22	0,01
K76.2 Zentrale hämorrhagische Lebernekrose	0	0,00	0	0,00

Operation / Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reinterventionen aufgrund von Komplikationen nach einer Cholezystektomie				
5-549.5 Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage	33	0,96	1.971	1,32
5-541.2 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie	22	0,64	879	0,59
5-501.01 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch	27	0,78	760	0,51
5-467.0 Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung)	16	0,46	707	0,47
5-505 Rekonstruktion der Leber	12	0,35	664	0,44
5-541.0 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie	9	0,26	546	0,36
5-541.1 Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage	7	0,20	525	0,35
5-545 Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	14	0,41	477	0,32
5-449 Andere Operationen am Magen	4	0,12	276	0,18
5-501.21 Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Laparoskopisch	7	0,20	248	0,17

365 - Tage - Follow-up nach Indexeingriff und Entlassung im EJ 2021

Diagnosen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Weitere intra- oder postoperative Komplikationen bei Cholezystektomie				
T81.8 Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert	10	0,29	666	0,44
K56.5 Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion	≤3	x	111	0,07
T81.9 Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes	0	0,00	9	0,01
T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist	0	0,00	5	0,00
Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän				
K43.0 Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän	≤3	x	105	0,07

Operation / Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 3.443**		**N = 149.756**	
Andere Operationen am Darm (Bridenlösung und Adhäsiolyse)				
5-469.2 Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse	26	0,76	1.030	0,69
5-469.1 Andere Operationen am Darm: Bridenlösung	≤3	x	102	0,07
Verschluss einer Narbenhernie				
5-536 Verschluss einer Narbenhernie	12	0,35	452	0,30